

Dezember 2020 - Januar 2021

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Martini - Luther



Foto: Müller

Liebe Gemeinde,
*Was hat wohl der Esel gedacht in der heiligen
 Nacht, als er plötzlich die Fremden sah im Stall?*



Vielleicht hat er Mitleid verspürt, hat das Bild ihn gerührt und er rückte zur Seite, sehr sozial?

Vielleicht aber packte ihn die Empörung, welch eine nächtliche Ruhestörung! „Kaum schlaf ich als Esel mal ein, schon kommen Leute herein“.

Mit der ersten Liedstrophe des Weihnachtsliedes „Was hat wohl der Esel gedacht“ von Manfred Siebold lade ich Sie ein, einen Blick über den Tellerrand zu wagen:

Stellen Sie sich vor, Sie sind der Esel. Nein das soll jetzt keine Beleidigung sein. Ich bin mir aber sicher, dass es unserem Blickwinkel gut tun wird, das Weihnachtserlebnis in der Krippe mal aus einer anderen Sicht zu sehen. Der Esel weiß nicht, wer da seine nächtliche Ruhe stört. Aber er sieht, dass Maria und Josef nur seinen Stall als Unterkunft zur Verfügung haben. Wir wissen nicht, ob er sich vielleicht sogar über die Gesellschaft in seinem Stall gefreut hat.

Wie würden wir uns verhalten, wenn Maria und Josef an unserer Tür klingeln und um ein Dach über dem Kopf bitten? Würden wir sozial zur Seite rücken oder doch eher verärgert über die Störung sein - so kurz vor dem Fest? Wenn alles geplant ist, die Weihnachtsgans im Ofen bruzzelt und die letzten Geschenke

noch eingepackt werden müssen?

Die Jahreslosung für das vor uns liegende Jahr steht im Lukasevangelium im 6. Kapitel: Jesus Christus spricht: „*Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.*“

In unserer Barmherzigkeit werden die Geschenke in den Hintergrund geraten. Wir werden unsere Tür weit aufmachen und Maria und Josef in unser Haus lassen. Und nicht nur Maria und Josef, sondern auch das Jesus-Kind lassen wir in unser Haus.

Am Ende des Liedes heißt es: „Wer Jesus die Tür aufmacht, der hat jeden Tag heilige Nacht.“

Ich wünsche Ihnen ein wunderbares Weihnachtsfest, welches, trotz aller Herausforderungen, ein schönes Fest werden wird. Und vor allem wünsche ich Ihnen, dass Sie das Gemeinmis des Weihnachtsfestes in Ihrem Herzen erleben und dadurch jeden Tag die Heilige Nacht erfahren.

Ihre Sara Meßinger

IMPRESSUM:

Herausgeber: GKR der Evang. Kirchengemeinde Martini-Luther vertreten d. d. Vorsitzenden F. Rupprecht, Magdeburger Allee 48, 99086 Erfurt. Mitgearbeitet haben: Franziska Gräfenhain (verantwortlich), Bernhard Zeller u. Silke Kellner. Layout & Satz: Axel Gräfenhain

Im Internet finden Sie uns unter: www.martini-luther.de. Die Homepage betreuen die Mitarbeiter der Gemeinde und Herr Gräfenhain.

Gerne machen wir Platz im Brief für Ihre Beiträge. Fotos & Grafiken: privat, teilweise aus „Gemeindebrieft - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ & fotolia.com.

MÄNNERSTAMMTISCH - TROTZ ALLEDDEM!

Unser Männerstammtisch trifft sich, natürlich unter Beachtung der Auflagen aus den Pandemie-schutzauflagen:

Wann: Freitag 11. Dezember 2020 17:30 Uhr - bis ca. 19:30 Uhr

Wo: Gemeindezentrum Am Roten Berg – Hammerweg 4a

Wie: Ganz entspannt gemäß der dann möglichen „Infektionsschutzkonzepte“ und einem anschließenden Gesprächsteil

Worum: Weihnachten mit Corona – oder doch lieber mit der Familie?

Zwecks Planung bitte ich um Rückmeldung bis zum 10.12.20 18 Uhr unter Tel.

0172 1413839 (WA)

Zur Deckung der Kosten wird eine kleine Spende erbeten.

Herzliche Grüße

Frank Rupprecht

dienst mit Listen Eintragen, Abstände halten und schauen dass alles läuft, braucht es einige Unterstützer. Zwar hat der GKR bisher, wenn möglich immer zu zweit, geschaut, dass alle Vorgaben eingehalten und umgesetzt werden. Da es aber nicht immer möglich ist, zwei GKR-Mitglieder „am Start zu haben“, bitten wir Sie, wenn es Ihnen möglich ist, ab und zu dem GKR unterstützend zur Seite zu stehen. Falls Sie interessiert sind, nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Gemeindebüro oder mir auf.

Auf viele Helfer hoffend wünsche ich Ihnen eine angenehme Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Ihre Sara Meßinger

EPIPHANIASMUSIK 2021

Herzliche Einladung zu einer musikalischen Andacht zur Epiphaniasszeit am Freitag, den 8.1. 2021 um 18 Uhr in die Martinikirche.

GESCHWISTER ZU GAST IN DER LUTHERKIRCHE

Die Landeskirchliche Gemeinschaft aus Erfurt ist seit November mit ihren Gottesdiensten zu Gast in unserer Lutherkirche (da die eigenen Räume für die Corona-Regeln zu beengt sind). Da ergeben sich schöne Begegnungsmöglichkeiten. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Lutherkirche:

29. November 10:00 Uhr

06. Dezember 17:00 Uhr

13. Dezember 10:00 Uhr

20. Dezember 10:00 Uhr

27. Dezember 17:00 Uhr

HELFER GESUCHT

Liebe Gemeinde, nicht nur zu den Weihnachtsgottesdiensten werden Helfer gebraucht.

Auf Grund der nach wie vor bestehenden pandemiebedingten Vorgaben im Gottes-

MONATSSPRUCH DEZEMBER

*Brich dem Hungrigen
dein Brot, und die im
Elend ohne Obdach
sind, führe ins Haus!
Wenn du einen nackt
siehst, so kleide ihn,
und entzieh dich
nicht deinem
Fleisch und Blut!
Jes 58,7*

4 GRUPPEN & REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

KREISE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Frauenkreis	Termine nach Absprache	66 02 03 72
Bibel im Gespräch	Termine nach Absprache	7 89 84 095
Seniorenkreis in der Lutherkirche	Termine nach Absprache	7 89 84 095
Gesprächskreis „Weiter-Glauben“	Termine nach Absprache	7 89 84 095
55plus	Termine nach Absprache	55 47 153
KINDER & JUGENDLICHE	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Konfirmanden 7. /8. Kl.	montags 16:30 - 18.00 Uhr, in Coronazeiten nach Absprache	55 47 153
Christenlehre	mittwochs 1. - 6. Klasse 17.00 - 18.00 Uhr, in Coronazeiten nach Absprache	6 79 63 299 55 47 153
JG	Termine nach Absprache	0151/22 73 0837
Krabbelgruppe	donnerstags 9:30 - 11 Uhr, Gemeindehaus Gerberstraße 14a	0173-5447878
CHOR, TANZ & MUSIK	ZEIT UND ORT	KONTAKT-TELEFON
Ökum. Kantorei	nach Absprache	75 22 55 3
Seniorenchor	nach Absprache	679 63 299
Chor „Fresh Vocals“	immer am Donnerstag, 19:30 Uhr im Martini-Gemeindehaus (außer Ferien)	7 89 84 095
Qi Gong	mittwochs, 6.1., 13.1., 20.1., 27.1. um 16:30 Uhr im Gemeindehaus Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
geselliges Tanzen	mittwochs, 6.1., 13.1., 20.1., 27.1. um 18 Uhr im GH Nikolausstraße	42 10 310 Frau Hempel, Herr Wieprich
Tanzen im Sitzen	Donnerstag, 28.1. um 10 Uhr im Foyer der Lutherkirche	430 58 312 Frau Lippold
Seniorentanz	montags, 11.01., 18.01., 25.01., um 15:30 Uhr im GH Nikolausstraße	01520/5148761 Frau Kipper
Posaunenchor	freitags 16:30 Uhr im GZ am Roten Berg	0171/ 75 84 531

8. LEBENDIGER ADVENTSKALENDER 2020



Auch in dieser besonderen Adventszeit werden wieder verschiedene Menschen aus unserer Gemeinde in jeder Adventswoche bis Weihnachten ihre Fenster öffnen. Wir alle - Klein und Groß - sind herzlich eingeladen, an diese Fenster zu kommen und uns überraschen zu lassen, zu hören, zu beten...und diese Zeit gemeinsam zu begehen. Die Treffen richten sich an alle, die die Adventszeit mit Ruhe und Besinnung erleben wollen.

Wir werden uns für ca. 30 Minuten ausschließlich im Freien treffen, unter Einhaltung der Mindestabstände und dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Bitte informieren Sie sich kurz vorher noch einmal, ob die Treffen aufgrund der Corona - Situation stattfinden können.

Wir freuen uns auf Sie und ganz besonders auf Familien mit ihren Kindern.

1. Advent, Sonntag 29.11., 10.00 Uhr
 Familiengottesdienst zur Eröffnung, Gemein-
 dezentrum Roter Berg

Freitag, 4.12., 17.30 Uhr
 Familie Tischoff, Treffpunkt: Hegemalweg 17

Dienstag, 8.12., 17.30 Uhr
 Familie Peterseim, Treffpunkt: Markusweg 20

Freitag, 11.12., 17.30 Uhr
 Familie Tepper, Treffpunkt: Ikarusweg 16

Dienstag, 15.12., 17.30 Uhr
 Frau Reinhardt, Treffpunkt: Markusweg 31

Freitag, 18.12., 17.30 Uhr
 Posaunenchor Martini-Luther
 Treffpunkt: Hammerweg 4a

MEDITATIONSABENDE



Die nächsten Termine für die Meditations-
 abende im GZ am Roten Berg sind jeweils
 dienstags am

12. Januar, 19.00 Uhr
 19. Januar, 19.00 Uhr
 26. Januar, 19.00 Uhr
 2. Februar, 19.00 Uhr
 9. Februar, 19.00 Uhr

WEIHNACHTEN WIRD DIESES JAHR ANDERS SEIN

Wir haben uns viele Gedanken gemacht und nach Möglichkeiten gesucht, wie wir trotz der Coronapandemie miteinander den Heiligen Abend feiern können. Weihnachten wird dieses Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden können. Uns ist bewusst, dass das für viele schwer sein wird. Wir bitten dafür um Ihr Verständnis. Dennoch werden wir auch in diesem Jahr gemeinsam Weihnachten feiern und darauf freuen wir uns.

Sicher ist, dass Sie in jedem Falle einen **Weihnachtsbrief mit einer Haus-Andacht** für den Heiligen Abend bekommen können. So können Sie zu Hause, ohne Angst vor Ansteckung, miteinander feiern. So sind Sie mit den Menschen der Gemeinde verbunden, die zeitgleich dieselbe Andacht wie Sie feiern. Der Weihnachtsbrief soll an alle Gemeindemitglieder geschickt werden, an die bereits der Osterbrief geschickt wurde. Wenn Sie keinen Osterbrief bekommen, aber Interesse an dem Weihnachtsbrief haben, dann melden Sie sich gerne bis zum 10. Dezember im Gemeindebüro und hinterlassen Ihre Adresse. Dann können wir den Brief auch an Sie senden.

Ebenfalls pandemiesicher ist eine **Christvesper als Videogottesdienst, die Sie ab dem 24.12.2020 über unsere Homepage www.martini-luther.de abrufen können.**

Obwohl nicht klar ist, ob die folgenden Veranstaltungen stattfinden können, laden wir Sie schon jetzt zu Gottesdienstformaten vor Ort ein. Diese Veranstaltungen entsprechen den Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen vom 14.10.2020. Wir hoffen, dass trotz der momentan steigenden Fallzahlen an Corona-Infizierten alles so stattfinden kann. Aber in den nächsten Wochen kann sich noch viel entwickeln. Deswegen bitten wir Sie darum, sich über den aktuellen Stand an den Schaukästen, auf der Homepage unter www.martini-luther.de, über facebook oder über den Newsletter zu informieren.

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Martini-Kirche

Von **15.00 - 15.30 Uhr findet im Martini-Kirchgarten eine Christvesper** statt. Derzeit ist angesichts der Lage noch unklar, ob es dabei ein Krippenspiel geben wird. Es wird dort keine Sitzplätze geben. Wir bitten Sie schon jetzt einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen, und werden Sie zu gegebener Zeit über das aktuelle Hygienekonzept informieren.

Von **16.30 - 19.00 Uhr wird die Martini-Kirche geöffnet sein.** Auf Sie warten verschiedene Stationen: Gemeindeglieder werden Musik spielen, ca. alle 10min wird die Weihnachtsgeschichte vorgelesen, Sie können die Krippe ansehen, beten, Kerzen anzünden und die künstlerisch gestaltete Segensstation nutzen. Es wird kleine Weihnachtstüten für alle zum Mitnehmen geben, in denen unter anderem eine Wunderkerze sein wird. Was sonst noch in der Tüte ist, wird noch nicht verraten. Ein bisschen Geheimnis soll noch bleiben. Außerdem wird in der Kirche das Friedenslicht stehen, das jedes Jahr aus Bethlehem gebracht wird. Wenn Sie eine eigene Kerze und ein Gefäß/Windschutz mitbringen, können Sie ihr Friedenslicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

Momentan können wir noch nicht sagen, wie viele Besucher gleichzeitig in die Kirche gehen können. Bitte rechnen Sie mit Wartezeiten.

An allen Standorten benötigen wir Ordnerinnen und Ordner. Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür im Gemeindebüro melden.

Gemeindezentrum am Roten Berg

Von **16.30 - 17.00 Uhr findet im Garten des Gemeindezentrums eine Christvesper** statt. Derzeit ist angesichts der Lage noch unklar, ob es dabei ein Krippenspiel geben wird. Es wird dort keine Sitzplätze geben. Wir bitten Sie schon jetzt einen Mund-Nasen-Schutz mitzubringen, und werden Sie zu gegebener Zeit über das aktuelle Hygienekonzept informieren.

Von **17.30 – 19.00 Uhr** lädt das **Gemeindezentrum zu einer offenen Kirche** ein, in der Sie verschiedene Stationen nutzen können. Diese werden wie in der Martinikirche mit Musik, dem Vorlesen der Weihnachtsgeschichte und der Krippe gestaltet sein. Sie können beten, Kerzen anzünden und die künstlerisch gestaltete Segensstation nutzen. Auch hier wird es kleine Weihnachtstüten für alle zum Mitnehmen geben. Auch im Gemeindezentrum wird das Friedenslicht stehen, das jedes Jahr aus Bethlehem gebracht wird. Wenn Sie eine eigene Kerze und ein Gefäß/Windschutz mitbringen, können Sie ihr Friedenslicht entzünden und mit nach Hause nehmen.

Momentan können wir noch nicht sagen, wie viele Besucher gleichzeitig in das Gemeindezentrum gehen können. Bitte rechnen Sie mit Wartezeiten.

Auch hier benötigen wir Ordnerinnen und Ordner. Wir freuen uns, wenn Sie sich dafür im Gemeindebüro melden.

Lutherkirche

Mit der Lutherkirche verfügen wir über das Kirchengebäude in Erfurt mit den meisten Sitzplätzen. Trotzdem stehen uns unter Beachtung der Abstandsregeln nur 120 Plätze zur Verfügung. Darum haben wir uns entschieden, am Heilig Abend drei (verkürzte) Christvespern in der Lutherkirche anzubieten:

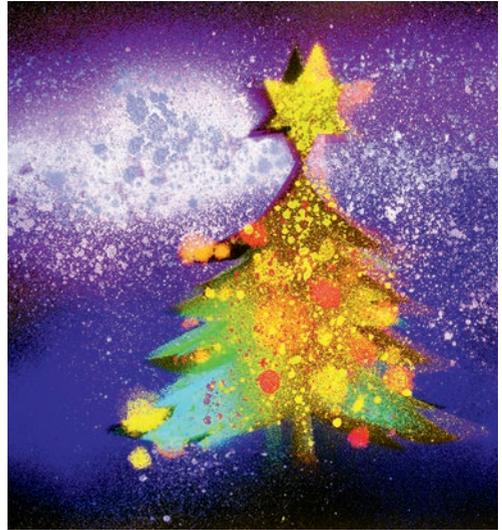
15:30 Uhr Christvesper in der Lutherkirche (mit Posaunenchor)

17:00 Uhr Christvesper in der Lutherkirche (mit Erfurter Turmbläsern)

18:00 Uhr Christvesper in der Lutherkirche (mit Orgelmusik und Sologesang)

Damit der Einlass in die Kirche reibungslos vonstatten geht und es nicht zu einer Überbelegung kommt, ist es unerlässlich, dass Sie sich im Vorfeld Ihren **Platz reservieren**. Das geht **ab 1. Dezember** ganz unkompliziert über unsere Homepage www.martini-luther.de. Wenn Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen – kein Problem! Sie können Ihren Platz für die Christvesper Ihrer

Wahl auch im Gemeindebüro reservieren lassen (persönlich oder Anruf unter 0361 – 791 73 39 – mit Angabe von Namen und Telefonnummer)



Grafik: Pfeffer

Christnacht in der Martini-Kirche

In der Heiligen Nacht laden wir wie in jedem Jahr zu einer **Christnachtsfeier um 23 Uhr** ein. Da sich der Andrang zu so später Stunde wahrscheinlich in Grenzen hält, ist eine Anmeldung nicht erforderlich. Es erwartet Sie weihnachtliche Kammermusik und eine Weihnachtsgeschichte in der gut geheizten und geschmückten Kirche.

Franziska Gräfenhain, ord. Gemeindepädagogin | Bernhard Zeller, Pfarrer | Linn Pitsch, Vikarin

Dienstag, 01.12.2020	10:00	Seniorenresidenz am RB	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 03.12.2020	15:30	D.O.S. <i>unter Vorbehalt</i>	Pfr. Zeller
Freitag, 04.12.2020	18:00	Martinikirche (A) <i>mit Gratulation der Geburtstagskinder des Monats November</i>	Präd. Thomas Trautmann
Sonntag, 06.12.2020 <i>2. Advent</i>	10:00	Lutherkirche <i>zum Nikolaustag; mit Band</i>	Pfr. Zeller
Sonntag 13.12.2020 <i>3. Advent</i>	16:00	Lutherkirche <i>mit Fresh Vocals</i>	Pfr. Zeller
Donnerstag, 17.12.2020	15:30	D.O.S. <i>unter Vorbehalt</i>	Pfr. Zeller
Sonntag, 20.12.2020 <i>4. Advent</i>	10:00	Martinikirche <i>mit Baumschmücken</i>	Vikarin Linn Pietsch

Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen auf unserem Internetauftritt unter www.martini-luther.de, über Facebook, an den Aushängen oder rufen Sie uns an.

	Dienstag, 24.12.2020 <i>Heilig Abend</i>	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
		15:00	Martinikirche <i>open air im Kirchgarten bis 19:00 Uhr offene Kirche</i>	oGP Gräfenhain/ Vikarin Pietsch
		15:30	Lutherkirche <i>mit Posaunenchor Bitte anmelden</i>	Pfr. Zeller
		17:00	Lutherkirche <i>mit Turmbläsern Bitte anmelden</i>	Pfr. Zeller
		18:00	Lutherkirche <i>mit Orgel Bitte anmelden</i>	Pfr. Zeller
		16:30	GZ am Roten Berg <i>open air im Innenhof bis 19:00 Uhr offene Kirche</i>	oGP Gräfenhain/ Vikarin Pietsch
		23:00	Martinikirche <i>mit Kammermusik</i>	Lektorin Sara Messinger
Mittwoch, 25.12.2020 <i>Christfest 1</i>	14:00	Martinikirche	Pfr. Zeller	

Donnerstag, 26.12.2020 <i>Christfest 2</i>	10:00	Lutherkirche <i>mit Projektchor</i>	Pfr. Zeller
	10:00	GZ am Roten Berg <i>mit Posaunenchor</i>	oGP Gräfenhain
Dienstag, 31.12.2020 <i>Silvester</i>	17:00	Martinikirche (A)	oGP Gräfenhain
GOTTESDIENSTE JANUAR 2021			
Mittwoch, 01.01.2021 <i>Neujahr</i>	17:00	Lutherkirche <i>mit Möglichkeit persönlicher Segnung</i>	Vikarin Linn Pietsch
Sonntag, 03.01.2021 <i>2.S.nach dem Christfest</i>	10:00	Lutherkirche <i>Singegottesdienst</i>	Pfr. Zeller
Dienstag, 05.01.2021	10:00	Seniorenresidenz am RB	oGP Gräfenhain
Donnerstag, 07.01.2021	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Freitag, 08.01.2021 <i>Freitag</i>	18:00	Martinikirche <i>Epiphaniasmusik des Kirchenchores</i>	Lektorin Sara Messinger
Sonntag, 10.01.2021 <i>1.S.n.Epiphaniäs</i>	10:00	Martinikirche	Pfr. Zeller
Sonntag, 17.01.2021 <i>2.S.n.Epiphaniäs</i>	10:00	Lutherkirche	Pfr. Zeller
Donnerstag, 21.01.2021	15:30	St. Elisabeth Kapelle	Pfr. Zeller
Sonntag, 24.01.2021 <i>3.S.n.Epiphaniäs</i>	10:00	Martinikirche	oGP Gräfenhain
Montag, 27.01.2021	10:00	Pflegewohnpark	Pfr. Zeller
Sonntag, 31.01.2021 <i>Lichtmess/Letzter S.n.Ep.</i>	10:00	GZ am Roten Berg <i>Lichtmess</i>	Vikarin Linn Pietsch

*Jahreslosung 2021
Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie auch euer
Vater barmherzig ist!
Lukas 6,36*



UNSERE KIRCHE BRAUCHT IHR KREUZ!

Liebe Gemeindeglieder!

man kann diese Überschrift so und so verstehen. Sie kennen die Bibelstelle(n), in denen davon berichtet wird, dass Simon von Kyrene gezwungen wird, das Kreuz Jesu zu tragen. Auch heute sprechen wir davon, dass ein Mensch „sein Kreuz zu tragen hat“. Und so könnte man meinen, dass auch die Kirche als Ganzes, dass auch unsere Gemeinde ihr Kreuz zu tragen hat oder sogar ihr Kreuz (ihre besonderen Aufgaben und Fragen) braucht.

Vielleicht sind die Aufgaben, die uns aktuell an und mit der Lutherkirche gestellt werden, unser Kreuz. Es ist für die Verantwortlichen schon eine Herausforderung mit diesen Aufgaben klar zu kommen.

Doch, auch das steht fest: Unsere Lutherkirche braucht ihr Kreuz (wieder). Das Kreuz musste infolge des Sturmtiefs Sabine im Februar vom Turm genommen werden, weil die fast hundertjährige Halterung nicht mehr trug. Damals hatten wir die Hoffnung, das Kreuz noch vor Weihnachten wieder aufsetzen zu können. Nun wird es erst im nächsten Jahr werden. Der Aufwand ist doch wesentlich höher als erwartet. So wird das Kreuz selbst von einem Metallrestaurator zunächst in einen Zustand zu versetzen sein, der dann wieder für viele Jahre trägt. Die Kuppel ist ebenfalls in die Jahre gekommen, die Kugel (unter dem Kreuz) völlig morsch, die neue Befestigung bedarf einer neuen Statik... Die Schätzungen des Architekten gehen von Gesamtkosten um die 90.000 Euro aus. Auch wenn die Versicherung hoffentlich einen wesentlichen Teil übernimmt, bleibt es eine finanzielle Aufgabe, die die Gemeinde, die wir, Sie und ich zu stemmen haben.

Doch das ist ja nicht unsere einzige Baustelle. Die Sanierung der Lutherkirche, ihre Ertüchtigung als Gotteshaus, aber auch als vielfältiger Veranstaltungsort, steht an und kann (so hoffe ich) bis zu ihrem 100-jährigen Kirchweihfest 1927 abgeschlossen werden. Grundlage aller geplanten Veränderungen ist zunächst die Stabilisierung

des Baugrundes unter der Nord/Ost Ecke (Küche /Christenlehreraum/Altarwand). Erst danach können eine Sanierung der Risse und die notwendigen Umbauarbeiten erfolgen. Für die Finanzierung der Bodenstabilisierung sind aktuell etwa 480.000 Euro notwendig. Die Kostenschätzung aller Maßnahmen geht von 2,6 Mio Euro Gesamtkosten aus (allerdings steht zu erwarten, dass bei einer weiteren Erhöhung der Preise im Baugewerbe, dies nicht ausreicht). Was bleibt, sind die Anstrengungen, neben der Unterstützung durch den Kirchenkreis und die Landeskirche ausreichend Fördermittel von Bund, Land und diversen Stiftungen einzuwerben.

Wir werden diese Aufgabe nur schaffen können, wenn wir als Gemeindeglieder dahinter stehen! Nur wenn wir sagen, dass die Lutherkirche ein wichtiger Raum für uns als Gemeinde ist, haben wir eine Chance. Unsere Lutherkirche lebt davon, dass wir darin Gottesdienst feiern, dass die unterschiedlichsten Gruppen darin Platz finden, dass viele kulturelle Veranstaltungen möglich sind, dass wir sie öffnen, damit die Menschen der Stadt sie als Raum einer lebendigen Gemeinde erleben.

Ich bitte Sie herzlich, daran mitzutun. Mit Ihrer Fürbitte, mit Ihrer Treue zur Gemeinde, mit Ihrer Spende. Und wenn Sie aktiv werden wollen, melden Sie sich bei unserem Freundeskreis Lutherkirche (siehe dieses Heft) Ihr *Frank Rupprecht*

MONATSSPRUCH JANUAR

*Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ HERR, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!
Psalm 4,7*

Sie haben eine Aktie dran!

Liebe Gemeindeglieder, dieser Gemeindebrief hat zwei große Themen. Das zum einen die Informationen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend. Wie schon Ostern und Pfingsten prägen die Maßnahmen zum Schutz vor Corona unser Gemeindeleben auch an Weihnachten. Was ist uns wichtig? Gott ist größer als die Pandemie. Er ist bei uns, auch wenn wir keine großen Festgottesdienste feiern können. Das zweite Thema ist die Lutherkirche und die notwendigen Baumaßnahmen. Ein Vorschlag der Einwerbung der notwendigen Eigenmittel ist die Herausgabe von Aktien. In unterschiedlichen Werten gestückelt, hoffen wir damit sowohl in der Gemeinde, als auch außerhalb, Menschen dafür zu begeistern, zum Erhalt der Lutherkirche beizutragen.



Sie haben keine Idee, was Sie sich oder Ihren Lieben zu Weihnachten schenken sollen? Warum nicht eine Aktie? Es gibt sie ab dem zweiten Advent im Gemeindebüro zu kaufen. Oder noch einfacher: Sie überweisen 25, 50, 100, 250, 500 oder 1000 Euro auf unser Konto

„Kreiskirchenamt Erfurt; IBAN DE 93 350 601 901 565 609 080; Verwendungszweck RT 0309 SB04 Aktie Luki“ und wir schicken Ihnen die Aktie zu.

Für 50 und 100 Euro „Aktien“ erkennt das Finanzamt den Zahlbeleg/Bankauszug als Spendenquittung an. Für die anderen Werte bekommen Sie eine Spendenquittung, dann bitte Namen und Adresse mit angeben.

Also wie wär's? Haben auch Sie eine Aktie dran, damit es uns gelingt, die Lutherkirche zu erhalten. Jetzt schon ein herzliches Dan-

ke allen Spendern.
Ihr *Frank Rupprecht*

FREUNDE GESUCHT

Freundeskreis Lutherkirche gründet sich
Start am 2. Advent 6.12.2020 ca. 11 Uhr (nach dem Gottesdienst)

Sie sind in der Lutherkirche getauft, konfirmiert oder getraut worden? Die Lutherkirche ist Ihnen wichtig, weil Sie das Ensemble an der Magdeburger Allee einfach schön finden? Sie haben tolle Konzerte darin erlebt? Kurz, Sie sind überzeugt, dass die Lutherkirche zu Erfurts Norden gehört, wie die Krämerbrücke zu Erfurt?

Sie können in diesem Heft etwas davon lesen, wie es der „Luki“ aktuell so geht. Nicht so gut, muss man ehrlicherweise sagen. Für die Stabilisierung des Baugrundes fehlen uns 480.000 Euro, für die neue Errichtung des Kreuzes auf dem Turm benötigen wir rund 90.000 Euro. Zusätzlich zu den Fördermitteln und Stiftungen benötigen wir Eigenmittel.

Dazu möchten wir einen Freundeskreis Lutherkirche ins Leben rufen. Die möglichen Aufgaben sind vielfältig, hier kann sich jeder mit seinen Ideen, Fähigkeiten und Gaben einbringen. Sie sind fit am PC, können gut schreiben oder gestalten Seiten im Internet, Sie haben ein Händchen für Zahlen oder Sie packen einfach gerne auch einmal an? Vom Glühweinverkauf bis zum Informationsstand bei Kulturveranstaltungen ist alles möglich, was dem Erreichen des Spendenzieles dient. Es geht darum, mit vielfältigen Ideen Spenden einzuwerben und Unterstützer auch außerhalb der Gemeinde im Stadtteil zu finden Bitte, wenn Sie sich angesprochen fühlen, machen Sie mit! Auch zeitlich befristet, wenn anderes Ihre Lebensplanung nicht zulässt. Die Lutherkirche braucht Sie und Ihre Ideen und Ihre Zeit, sei es auch nur auf Zeit. Also kommen Sie zu einem ersten Kennenlernen am 6.12. in die Lutherkirche, oder melden Sie sich bei mir unter: Freundeskreis.Lutherkirche@t-online.de

Ihr *Frank Rupprecht*

Jahreslosung 2020: „Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“
Mk, 9,24

Es wurden kirchlich beigelegt:

Heinz-Günter Kämmer
Frieda Wilhelmine Böttcher

Michael Matthias Eberhard Möller
Marie Ilse Helga Klöppel



Taufen:

Nicole Scheerschmidt
Fianna Kühn

Amalia Härtel
Lena und Paula Ziemann

AKTUELL

KULTUR IN DER LUTHERKIRCHE

Eigentlich war die Lutherkirche gerade in der Adventszeit immer voller Sang und Klang. Auch das wird in diesem Jahr anders sein. Die großen Konzerte mussten abgesagt werden. Trotzdem wird auch die Adventszeit 2020 nicht vollständig kulturlos sein! Auf folgendes möchten wir sie aufmerksam machen:

- Am 5. Dezember sollte in der Lutherkirche ein Konzert mit Sarah Kaiser und Band stattfinden. Wir hatten uns schon sehr auf die durch moderne Interpretationen von Paul Gerhardt Liedern bekannte Künstlerin gefreut. In der Lutherkirche wollte sie ihre neue CD mit Weihnachtsliedern vorstellen. Zum Glück müssen wir nicht ganz auf den Konzertgenuss verzichten. Sarah Kaiser und Band werden ein online Konzert veranstalten. Informationen dazu finden sich auf ihrer Internetseite: www.sarahkaiser.de Dort kann man sich natürlich auch die CD bestellen.

- Auch die MEDLZ werden in diesem Jahr nicht in der Lutherkirche gastieren können. Das für den 4. Advent geplante Konzert findet nicht statt. Dennoch muss niemand unter Entzugserscheinungen leiden. Auch die MEDLZ streamen ein live-Konzert, und zwar am 19.12.2020. Karten für dieses online-

Konzertvergnügen und alle nötigen Infos gibt es auf www.medlz.de

- Aber ganz und gar auf echte Musik in der Lutherkirche müssen wir auch 2020 nicht verzichten – jedenfalls nach jetzigem Planungsstand:

Am 3. Advent, 13. Dezember 2020, gibt es um 16 Uhr einen musikalischen Gottesdienst mit den Fresh Vocals in der Lutherkirche.

Bläsermusik im Advent



Am Samstag vor dem 4. Advent, 19. Dezember 2020, findet um 19:30 Uhr eine adventliche Bläsermusik unter der Leitung von Landesposaunenwart Matthias Schmeiß in der Lutherkirche statt. Eintritt ist frei

SENIORENADVENTSFEIERN

Liebe Seniorinnen und Senioren, ausgehend von der Tatsache, dass für das gesamte Bundesgebiet die dringende Empfehlung gilt, soziale Kontakte soweit als möglich zu reduzieren, um das Infektionsgeschehen einzudämmen, können wir uns in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise mit Ihnen zur Seniorenadventsfeier treffen. Auch wir wollen unseren Beitrag zum Zusammenleben ohne Corona leisten. Das bedeutet aber nicht, dass wir in der Advents- und Weihnachtszeit nicht mit Ihnen im Kontakt sein werden. Darum laden wir Sie ganz herzlich ein zu einer

**Adventsandacht für Senioren
am Mittwoch, 9. Dezember 2020 um 14:30
Uhr in der Lutherkirche**

In der geheizten Lutherkirche ist viel Platz, so dass wir die nötigen Abstände einhalten können. Freuen Sie sich auf adventliche Musik und einen lichthaltigen Impuls. Und als kleine Entschädigung für's Kaffeetrinken,

ADVENT 2020

#WirBleibenZusammen

Gut möglich, dass sich die Adventszeit 2020 anders anfühlen wird als sonst. Weil vieles Bewährte nicht möglich ist, probieren wir etwas Neues – damit wir trotzdem zusammenbleiben.

Unsere Idee: ein bunter Adventskalender aus Martini-Luther! Jeden Tag ein kleines Video von Menschen aus unserer Gemeinde – um die Vorfreude zu steigern und die Wartezeit zu genießen. Kleine Zeichen dafür, wie vielstimmig unsere Gemeinde ist!

Was uns vorschwebt sind kleine lebendige Impulse: ein Adventslied, eine kleine Geschichte, ein lichtvoller Gedanke. Musik – Worte – Bilder. Das Ganze festgehalten in einem kleinen Video von ca. 2 Minuten. Und dann gibt es vom ersten Advent an täglich

das in diesem Jahr nicht möglich ist, gibt es für jede und jeden ein gehaltvolles Beutelfchen mit geistlichem und leiblichem Proviant für die Adventszeit.

Damit wir gut planen können, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro (Telefon: 0361 – 791 73 39).

Gerne würden wir Ihnen weiterhin einen Weihnachtsbrief mit einer Haus-Andacht für den Heiligen Abend senden. Es hilft uns, wenn Sie im Gemeindebüro anrufen und dort Ihre Adresse hinterlassen. Dann können wir Ihnen den Brief zusenden.

Gerne können Sie sich auch direkt bei uns Mitarbeitenden melden, wenn Sie ein Gespräch, einen Besuch, einen Anruf wünschen.

Wir hoffen, dass wir uns im kommenden Jahr wieder persönlich mit Ihnen treffen können. Bleiben Sie gesund und behütet.

Eine erwartungsvolle Adventszeit wünschen

Franziska Gräfenhain und Bernhard Zeller

einen kleinen Gruß aus unserer Gemeinde – veröffentlicht auf unserer Internetseite, weitergeleitet bei Whatsapp, versandt per E-Mail.

Schauen Sie ab dem 1. Advent auf unsere Internetseite oder melden Sie sich für den virtuellen Adventskalender an unter zeller@martini-luther.de



RÜCKBLICK KONFI-WOCHENENDE



Vom 7. - 9.10. fand am Gemeindezentrum am Roten Berg das diesjährige Konfiwochenende statt, das sich um das Thema Frieden drehte. „Selig sind, die Frieden stiften“, dieser Vers stand über dem Wochenende.

Aber wie stiftet man Frieden? Wenn man Gewalt und Beleidigungen irgendwie begegnen könnte - das wäre doch was. Gemeinsam wurde überlegt, spielerisch probiert und ausgetestet. Viele konkrete Ideen kamen zusammen. Zum Beispiel hilft es auch in Streitsituationen eine Gemeinschaft hinter sich zu haben, die einem den Rücken stärkt. Auch am Wochenende wurde Gemeinschaft erlebbar. Viele Kontakte wurden geknüpft, Freunde wiedertreffend und abends draußen am Feuerkorb gesessen. Ein Highlight war auch die Fahrradtour zur Tiefthaler Kirche.

Am Sonntag feierten alle Konfis und ihre Familien gemeinsam eine Abschlussandacht. Dort bekamen alle Konfis einen Friedenspass. Sie sind jetzt echte Friedensstifter.

Linn Pietsch

MIT MEINEM GOTT KANN ICH ÜBER JEDE MAUER SPRINGEN - RÜCKBLICK KINDERBIBELTAGE

Endlich konnten wir mit den Kindern unsere, bereits für Mai geplanten, Kinderbibeltage im Oktober erleben. Rückblickend können wir sagen: Gott sei Dank - gerade noch rechtzeitig vor der Verschlechterung der Pandemielage.

Eine bunte große Schar von Kindern war am ersten Oktoberwochenende im Gemeindezentrum versammelt. Es war den Kindern anzumerken, wie sehr sie sich, nach den Corona - Zeiten, auf dieses Treffen gefreut hatten. Viel mehr Teilnehmer hätten wir unter den geltenden Hygieneregeln gar nicht sein dürfen. Zum Glück spielte das Wetter mit, so dass wir sehr vieles nach draußen verlegen konnten.

Passend zum Termin der Kinderbibeltage (über den 3. Oktober - 30 Jahre Deutsche Einheit) spielten Mauern in unserem Leben eine große Rolle. Gerade in den zurückliegenden Monaten erlebten die Kinder es wie eine Mauer, dass sie nicht in die Schule gehen konnten, ihre Freunde nicht treffen konnten und vieles mehr.

Ein Film erzählte uns schließlich von der Mauer, die Deutschland und damit Menschen so lange trennte.

Unsere Gedanken und Gespräche drehten sich natürlich auch um die Frage, was uns dabei helfen kann, die Mauern, die uns umgeben, zu überwinden. Immer wieder beeindruckend ist es dabei für mich, mit welcher Selbstverständlichkeit und Ernsthaftigkeit die Kinder ihre Überlegungen äußern: mit der Hilfe von Freunden und der Familie lassen sich Mauern überwinden oder indem wir Kontakt zu anderen halten und miteinander reden, telefonieren, schreiben oder mit Gott lassen sich Mauern überwinden - er macht uns in schweren Zeiten Mut und zeigt uns Wege.

Am Nachmittag tauchten wir mit einer Schatzsuche in verwunschene Ecken des Zooberges ein, die fast Filmkulissenreif sind. Ein schöner und sehr lebendiger Familien-



gottesdienst beendete am Sonntag unser Beisammensein. Eindrücklich spielten die Erwachsenen die Geschichte vom Gelähmten und den Mauern, die hier überwunden werden. In diesem Gottesdienst begrüßten wir auch die Jugendlichen unseres neuen Konfikurses und stellten ihre Wege unter Gottes Segen.

Kulinarisch wurden wir an diesem Wochenende wieder in sehr bewährter Weise von Fami-

lie Peterseim versorgt.

Herzlichen Dank an alle Ehren- und Hauptamtlichen, die dafür gesorgt haben, dass wir ein schönes Wochenende erleben konnten. Es macht immer sehr viel Spaß mit Euch! Und so hoffe ich, dass wir unsere nächsten Kinderbibeltage wie geplant im Mai 2021 erleben können.

Franziska Gräfenhain

AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE

Ein Licht geht uns auf

„Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit, durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.“

Unter diesem Motto wollen wir uns in diesem Jahr auf den Weg durch die Adventszeit begeben. Auf dem Weg von Nazareth nach Betlehem leuchten uns immer wieder Lichter auf: das Licht der Hoffnung, das Licht der Hilfsbereitschaft, das Licht der Freude,... und zum Schluss entdecken wir im Stall das Licht der Welt – Jesus.

Mir ist ein Licht aufgegangen: auf meinem Weg ein heller Schein.

Mir ist ein Licht aufgegangen. Gott spricht: „Ich werde mit dir sein.“

Dieses Lied wird uns in der Adventszeit begleiten. Vielleicht kann eine Kerze Sie symbolisch daran erinnern; Gott spricht: „Ich werde mit dir sein.“

Wir wünschen Ihnen und uns, dass die Liebe

Gottes unsere Herzen in dieser Zeit erhellt und die Freude sich ausbreitet, auch wenn sich die Advents- und Weihnachtszeit in diesem Jahr vielleicht ganz anders gestaltet als in den letzten Jahren.



ANSCHRIFTEN

Frank Rupprecht
Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

E-Mail:
VorsGKR.martini-luther@t-online.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Franziska Gräfenhain
Hammerweg 4a, 99087 Erfurt

Tel.: 55 47 153, Fax: 7 44 25 88 9
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: graefenhain@martini-luther.de

Pfarrer Bernhard Zeller
Hans-Sailer-Straße 55, 99089 Erfurt

Tel.: 7 89 84 095, Fax: 7 89 84 096
Sprechzeit: nach Vereinbarung
E-Mail: zeller@martini-luther.de

Ordinierte Gemeindepädagogin
Carolin Weber-Friedrich

Tel.: 6 79 63 299
E-Mail:
weber-friedrich@martini-luther.de

Vikarin Linn Pietsch

E-Mail: pietsch@martini-luther.de

Jugendbildungsreferent
Konrad Baumann

Tel.: 0151 22 730 837
E-Mail: konrad.baumann@
evangelischejugenderfurt.de

Kantor
István Fülöp

Telefon: 75 22 553
E-Mail: fueloep@martini-luther.de

Evang. Lutherkindertagesstätte
Leiterin Sylvia Beyer
Eislebener Straße 2, 99086 Erfurt

Telefon: 5 66 82 73
E-Mail:
kindertagesstaette@martini-luther.de

Gemeindebüro unserer Kirchengemeinde
Silke Kellner, Lutherkirche, Magdeburger Allee 48
Südeingang, 1 Treppe, 99086 Erfurt
Unsere Kirchengemeinde finden Sie online unter
www.martini-luther.de

Telefon/Fax: 7 91 73 39, geöffnet
Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 11:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 8:30 -13:00 Uhr
E-Mail: buero@martini-luther.de

Adressen der Veranstaltungsorte:

Martinikirche: Hans-Sailer-Straße/Tiergartenstraße
Lutherkirche: Magdeburger Allee 48
GZ am Roten Berg: Gemeindezentrum, Hammerweg 4a
GH Nikolausstraße: Gemeindehaus, Nikolausstraße 8
Elisabethkapelle: Deutschordens-Seniorenhaus, Vilniuser Straße 14
Pflegerwohnpark der Generationen: Wermutmühlenweg 61-63
Seniorenresidenz „Wohnen am Zoopark“, Julius-Leber -Ring 23 A



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Unsere Bankverbindungen:

Für d. Gemeindebeitrag: Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE 6552060410000 8001529,
Verwendungszweck: „Ihr Name, RT 0309“

Für andere Überweisungen:

Kreiskirchenamt Erfurt, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 9335060190 1565 609080, bitte versehen Sie
Ihre Überweisung bei beiden Bankverbindungen mit dem Text „RT 0309“ sowie gegebenen Falls mit der
Ihnen mitgeteilten Codierung für die Zahlung Ihrer Spende (z.B. „Renovierung der ...-Kirche, RT 0309“).